

Medienmitteilung – Deutsche Barock-Konzerte - Werke von J.D. Zelenka & J.A. Hasse

Das Luzerner Barock-Ensemble Accademia Barocca Lucernensis bringt Chorwerke aus dem deutschen Barock in Boswil, Zürich und Luzern zur Aufführung.

Luzern, 26. September 2018

Nach seiner erfolgreichen Konzertsaison 2017, präsentiert das Luzerner Barock-Ensemble Accademia Barocca Lucernensis seinem Publikum in seinem neusten Programm ein Bouquet aus Solo- und Chor-Werken aus dem deutschen Barock, von den Komponisten Johann Adolph Hasse sowie Jan Dismas Zelenka. Im Gegensatz zu Hasse, genoss Jan Dismas Zelenka Zeit seines Lebens, ähnlich übrigens auch wie Johann Sebastian Bach, kein sehr grosses Ansehen. Das wahrscheinlich auch, da er, wie auch Bach, seinen eigenen und für ihn sehr charakteristischen Kompositionsstil pflegte. Man weiss heute auch, dass Bach und Zelenka die Kompositionsweise des jeweils anderen sehr schätzten.

All die Werke sind in Boswil, Zürich und Luzern bisher nur sehr selten bis gar nie gespielt worden. Dennoch zählen sie zu den zahlreichen glanzvollen Werken dieser Epoche, die wiederbelebt und einem möglichst grossen Publikum zugänglich gemacht werden sollen.

Die Konzerte finden am Freitag 16. November 2018 um 19:30 in der Alten Kirche in Boswil, Samstag 17. November 2018 um 19:30 in der Johanneskirche in Zürich sowie am Sonntag 18. November 2018 um 17:00 in der Matthäuskirche in Luzern statt.

Wie der Name des Barock-Ensembles schon erahnen lässt, spielt das Ensemble von jungen Berufsmusiker/innen nach dem aktuellsten Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis in historischer Stimmung und auf historischen Instrumenten, um seinem Publikum damit ein möglichst authentisches Konzerterlebnis bieten zu können.

Unter der Leitung des Spanischen Dirigenten Javier Ulises Illán, werden die Solisten Gunhild Alsvik (Sopran), Alberto Miguélez Rouco (Countertenor), Remy Burnens (Tenor) und Alexandre Beuchat (Bass), sowie das Barock-Orchester und das Vokal-Ensemble der Accademia Barocca Lucernensis zu hören sein. Nachdem das Ensemble in der Konzertsaison 2017 Konzerte mit einem kleinen Vokal-Ensemble von vier bzw. fünf Solisten gespielt hat, tritt die Accademia Barocca Lucernensis bei diesen Konzerten erstmals mit einem grösseren Vokal-Ensemble bzw. einem professionellen Chor auf.

Mit dem Spanischen Dirigent Javier Ulises Illán ist ein Barock-Musiker mit internationalen Konzerterfahrungen mit von der Partie. Im Herbst 2016 hat er eine CD mit bisher unveröffentlichten Arien von Niccolò Jommelli, unter dem Label „Pan Classics“, mit seinem Barock-Orchester Nereydas und dem Italienischen Countertenor Filippo Mineccia auf den Markt gebracht hat. Im vergangenen Jahr hat er unter dem Label Glossa seine CD „Siface“ mit selbigem Orchester und Solisten herausgebracht. Zudem war er im März 2017 Titelfigur auf dem Cover des bekannten Spanischen Klassik-Magazins „Scherzo“.

Professionelles Musikschaffen in dieser Form ist nur dank der grosszügigen Unterstützung von zahlreichen Förderstellen, wie der Prof. Otto Beisheim-Stiftung möglich. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Förderstellen bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Aufführungen

16. November 2018, 19:30
Alte Kirche, Boswil

17. November 2018, 19:30
Johanneskirche, Zürich

18. November 2018, 17:00
Matthäuskirche, Luzern

Programm

Johann Adolph Hasse (1699 - 1783)
- Miserere in c
- Confitebor tibi

Jan Dismas Zelenka (1679 - 1745)
- Miserere in c (ZWV 57)
- Confitebor tibi Domine (ZWV 71)
- Dixit dominus (ZWV 66)

Tickets

Erwachsene: CHF 35.- / 45.-
Kinder & Studierende: CHF 20.-

Vorverkauf: <http://www.ablucernensis.ch> oder <http://www.kulturticket.ch>

kulturticket.ch – Vorverkaufsstellen:
LZ Corner, KKL Luzern, Künstlerhaus Boswil, Murikultur & Aarau Info

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.ablucernensis.ch/konzerte/>

Kontakt für Rückfragen: Martin Caduff | caduff@ablucernensis.ch | +41 79 202 39 75